



Lieb wie Salz

Märliobig mit Moni Egger

Mittwoch, 30. September, 19.00-20.30 Uhr

Gemeindesaal, Grosse Kirche Fluntern

Für Erwachsene und Kinder ab Schulalter



Lieb wie Salz

Märliobig mit Moni Egger

Weisses Gold wird Salz auch genannt. Unscheinbar und kostbar ist es und es fällt meist erst auf, wenn es fehlt. Salz vereint viele Widersprüche: es schmerzt + heilt, es zersetzt + konserviert, es löst anderes auf + ist selbst löslich. Schon in der Antike gilt Salz als göttliche Substanz und vielfältiges Arzneimittel. Bis in die letzten Jahrhunderte ziehen sich Bräuche und Aberglauben rund um Salz. Eine handvoll Salzmärchen und eine Prise Hintergründe würzen diesen Märchenabend.

Moni Egger wuchs im Toggenburg auf, hinter den sieben Bergen, im Tal des Drachen. In ihrem Erzählen verbinden sich verschiedene ostschweizer Dialektfärbungen zu einer kraftvollen Mischung, die sich je nach Charakter des Märchens mal bodenständig-polternd, mal verspielt, mal schlicht und bescheiden zeigt. Moni Egger erzählt ohne Buch und doppelten Boden, direkt aus Herz und Bauch. Sie ist ausgebildete Märchenerzählerin (Favola) und bringt als Primarlehrerin und promovierte Theologin ein breites Wissen in die Märchenstube (www.matmoni.ch).

Leitung: Tania Oldenhage, Pfarrerin
Info: tania.oldenhage@zh.ref.ch oder 044 252 45 92

Mittwoch, 30. September 2015, 19.00
bis 20.30 Uhr, Gemeindesaal der
Grossen Kirche Fluntern, Gellertstr. 1